

Kunstraub in Rotterdam: Welche Versicherung ist in solchen Fällen die Richtige?

**Wie jetzt bekannt wurde, stahlen letzte Nacht Diebe sieben Meisterwerke aus der Kunsthalle Rotterdam, darunter Gemälde von Picasso, Matisse, Monet und Gauguin. Der Verlust trifft die Eigentümer nicht nur als Kunstliebhaber, sondern bedeutet für sie auch einen Schaden in Millionenhöhe. Kann die Polizei den Diebstahl nicht aufklären ...
**

- **Jeder zweite entwendete Kunstgegenstand stammt aus Privatbesitz – Aufklärungsquote niedrig**
- **Kunstwerke brauchen oft eigenen Versicherungsschutz**
- **All-Gefahren-Hausratversicherung bietet privaten Sammlern idealen Schutz im In- und Ausland**

16. Oktober 2012 – Wie jetzt bekannt wurde, stahlen letzte Nacht Diebe sieben Meisterwerke aus der Kunsthalle Rotterdam, darunter Gemälde von Picasso, Matisse, Monet und Gauguin. Der Verlust trifft die Eigentümer nicht nur als Kunstliebhaber, sondern bedeutet für sie auch einen Schaden in Millionenhöhe. Kann die Polizei den Diebstahl nicht aufklären, sind die Sammlungsstücke zwar verloren, doch der richtige Versicherungsschutz sorgt wenigstens für den materiellen Ausgleich. Nur, wann ist er eigentlich richtig? Private Kunstsammler und Kunstliebhaber stehen hier vor denselben Fragen wie Museen, Stiftungen und Galerien: Gegen welche Risiken sollen sie sich absichern und welche Versicherungen bieten Schutz?

Rund 1.300 Fälle von entwendeten Kunstgegenständen, Antiquitäten und sakralen Gegenständen in Deutschland wurden der Polizei 2011 bekannt – aufgeklärt wurden nur etwa 20 Prozent der Delikte. Kunstdiebe steigen auf der Suche nach wertvollen Gemälden oder Skulpturen häufig in Privatwohnungen ein, um die Kunstwerke später auf dem Schwarzmarkt zu verkaufen oder Lösegelder zu erpressen, das sogenannte Artnapping. 43 Prozent aller gestohlenen Kunstgegenstände wurden nach Angaben des Bundesverbandes öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger im vergangenen Jahr aus Privatbesitz entwendet. Auch die beste Alarmanlage bietet keinen 100-prozentigen Schutz vor Einbrechern.

Damit zu dem Verlust oder der Beschädigung eines Unikats nicht noch ein finanzieller Schaden hinzukommt, sollten die Besitzer ihre Kunstgegenstände gemäß ihrer Nutzung, der möglichen Risiken einer Schädigung oder eines Verlusts und ihrem Werts entsprechend versichern. „Sammler, die ihre Kunstwerke häufig ausstellen, brauchen beispielsweise einen anderen Versicherungsschutz als diejenigen, die nur einzelne Kunstgegenstände besitzen und nicht ausstellen. Auch der Marktwert eines Kunstwerks spielt natürlich eine entscheidende Rolle“, erklärt Stefan Hilgers, Leiter Produktmanagement Sach bei der Gothaer.

Kunst richtig versichern: Welche Versicherungen eignen sich am besten?

In der einfachen Hausratversicherung sind Kunstgegenstände grundsätzlich mitversichert. Es gelten jedoch meist besondere Entschädigungsgrenzen, die je nach Versicherung variieren. Kunstbesitzer sollten daher prüfen, ob die Entschädigungsgrenzen in der Hausratversicherung ausreichend sind. Außerdem wird der Versicherungswert des Hausrats meist ohne detaillierte Wertbestimmung einzelner Gegenstände ermittelt. Besonders wertvolle Objekte sollten daher bei der Festlegung der Versicherungssumme berücksichtigt und der Versicherung gesondert angegeben werden.

Einige Versicherer bieten eine spezielle Kunstversicherung für Privatkunden an. Sie lohnt sich bei

teuren Gemälden, Zeichnungen, Fotos, Skulpturen und multimedialen Kunstwerken vor allem dann, wenn besondere Risiken bestehen, die eine Haustratversicherung nicht abdeckt. Beispielsweise besteht Versicherungsschutz, wenn etwa Fotografien beschädigt oder gestohlen werden. Aber auch der Diebstahl oder die Beschädigung während des Transports zu Ausstellungen ist grundsätzlich versichert.

Die All-Gefahren-Haustratversicherung eignet sich für private Kunstsammler: Versichert werden kann der gesamte mobile Besitz wie Kunst, Schmuck, sonstiger Haustrat sowie einige Gebäudebestandteile – sowohl am Erstwohnsitz als auch an weiteren Wohnsitzen im In- und Ausland. Sie schützt gegen die meisten Schäden durch Zerstörung, Beschädigung oder Abhandenkommen. Die Kunst & Mobilien-Versicherung der Gothaer bietet außerdem eine klare Ersatzwertregelung, schützt vor Unterversicherung und unterstützt bei Wertermittlung, Sicherheitsfragen und Wiederbeschaffung.

Galerien können ihren Kunstbesitz über die GoArt Kunstgalerieversicherung und Museen können ihn über eine Kunstausstellungsversicherung schützen. Im ersatzpflichtigen Schadensfall sind Kunstwerke und Antiquitäten im Art Loss Register registriert.

Kontakt:

Marion Tarasberg
- Presse und Unternehmenskommunikation -
Telefon: 0221 / 308 - 34532
Telefax: 0221 / 308 - 34530
E-Mail: marion_tarasberg@gothaer.de

Gothaer Konzern
Gothaer Allee 1
50969 Köln
Webseite: www.gothaer.de

Über die Gothaer

Der Gothaer Konzern ist mit über vier Milliarden Euro Beitragseinnahmen und rund 3,5 Mio. versicherten Mitgliedern eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.

pgothaer

Die Gothaer im Internet:

www.facebook.de/gothaer
www.twitter.com/gothaer
www.youtube.de/mygothaer